

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	14
Abkürzungsverzeichnis	16
1. Einleitung	19
Demokratisierung der EU, nationale Europadiskurse und Europäische Identität – einführende Überlegungen und Begrifflichkeiten	19
Fragestellung, Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsdesign	21
Fallauswahl	22
Forschungsstand	23
Vorgehen	27
Beiträge der Untersuchung zu Theorieentwicklung, Methodik und Forschungsstand (Added Value)	28
Aufbau des Buches	29
2. Die Demokratisierung der EU, Europäische Identität und nationale Europadiskurse: Ausgangsüberlegungen, Theorienintegration, Fragestellung und Untersuchungsaufbau	31
2.1. Demokratisierung und demokratische Identität in der EU – normativ- demokratiethoretische Ausgangsüberlegungen und Ausgangsthesen	31
2.2. Was ist europäische Identität? Entwicklung einer Arbeitsdefinition	43
2.2.1. Was ist kollektive Identität und wie entsteht sie?	43
2.2.2. Was ist europäische Identität? Eine Theorieintegration	51
2.2.3. Wie stellt sich europäische Identität individuell dar? Welche Faktoren beeinflussen sie? Und wie viel gibt es davon? Quantitativ- empirische Ergebnisse	55
2.2.4. Wie stellt sich europäische Identität als Sinnmuster dar und wie wird sie konstruiert? Ergebnisse der makro-orientierten Ansätze	60
2.2.5. Arbeitsdefinitionen zu europäischer Identität und ihrer Untersuchung	65
2.3. Fragestellung und Untersuchungsaufbau	68
2.3.1. Fragestellung und Gegenstand der Untersuchung	68
2.3.2. Untersuchungsziele und Anlage der Untersuchung	69
2.3.3. Fallauswahl und Vorwissen zu den Fällen	74
2.3.4. Materialauswahl und Vorwissen zum Material	78

3. Methodik und Vorgehen	85
3.1. Methodik und Verortung 1: Diskursanalyse und Diskursforschung	85
3.2. Methodik und Verortung 2: Die vergleichende Methode	104
3.3. Methodik und Verortung 3: Policy-Analyse	106
3.4. Operationalisierung und Vorgehen	108
3.4.1. Qualitative Inhaltsanalyse und Diskursanalyse	108
3.4.2. Vorgehen	117
3.4.3. Übersicht über die die Forschung leitenden Annahmen und die Untersuchungsfragen	121
4. Der Kontext des Diskurses in Frankreich: Politisches System, Bürger und die europäische Integration	126
4.1. Der institutionelle Rahmen und die EU: Politisches System und Veränderungen	126
4.1.1. Frankreichs politisches System	126
4.1.2. Referenden	129
4.1.3. Europäisierung	130
4.2. Akteure und Themen: Parteien, Politiker, Kampagnen und die europäische Integration	132
4.2.1. Charakteristika des französischen Parteiensystems	132
4.2.2. Vorherige Diskurse 1: Kampagnen, Argumente, Dynamiken	145
4.3. Akteure, Rezipienten und Entscheider: Frankreichs Bürger und Europa	150
4.3.1. Vordergründige Zustimmung und spezifische EU-Kritik bis 1992	150
4.3.2. Wachsende spezifische EU-Kritik seit 1992	155
4.3.3. Ausgangslage der Referendumsentscheidung 2005	162
4.4. Der diskursive Hintergrund: Zentrale, Lager übergreifende Motive des französischen Modells nationaler Identität und ihre Krisensymptome	165
4.4.1. Staat	165
4.4.2. Souveränität	166
4.4.3. Nation	167
4.4.4. Republik	168
4.4.5. Staat, Nation, Souveränität und Republik – Veränderungen und Krisensymptome	170
4.5. Vorherige Diskurse 2: Grundlinien der französischen Europapolitik und die Entwicklung der französischen Elitendiskurse zur EU	174
4.5.1. Grundlinien der französischen EU-Politik	174
4.5.2. Regierungsdiskurse und europapolitische Konflikte	179
4.5.3. Parteien, politische Akteure und Ambivalenzen	183
4.5.4. Fazit: zentrale europapolitische Motive der letzten 60 Jahre	188

5. Frankreich: Der Diskurs	191
5.1. Verlauf, Referenzebenen, Themen, Akteure und Regeln des Diskurses	191
5.1.1. Verlauf des Diskurses, Entwicklung der Beiträge und wesentliche Ereignisse	192
5.1.2. Akteure und Regeln des Diskurses	225
5.2. Motive, Argumente und Bezüge des Diskurses	245
5.2.1. Distanzierter Mehrebenenbezug	250
5.2.2. Die innenpolitische Rolle des Referendums und des Diskurses	252
5.2.3. Varianten des „Ja“	254
5.2.4. „Nein“-Motive	261
5.2.5. Geteilte Motive, Argumente und Bezüge – was taten beide Seiten?	270
5.2.6. Fazit zu den Forschungsfragen dritter Teil	275
5.3. Der Maastricht-Diskurs	280
5.4. Abschließende Betrachtung des Falls Frankreich	291
6. Deutschland: Der Kontext des Diskurses. Politik und Europäisierung ohne Gesellschaft?	295
6.1. Der institutionelle Rahmen: Staat, Politisches System und Europäisierung	295
6.1.1. Das politische System	295
6.1.2. Veränderungen durch Europäisierung	297
6.2. Akteure: Parteien und die europäische Integration	300
6.2.1. Entwicklung und Aufgaben des bundesdeutschen Parteiensystems	300
6.2.2. Parteien	302
6.2.3. Kontroversen um die EU-Politik bleiben ohne Konsequenzen auf das Parteiensystem	304
6.3. Unbeteiligte oder Rezipienten? Deutschlands Bürger und die EU	307
6.4. Der diskursive Hintergrund: Zentrale, Lager übergreifende Motive des bundesdeutschen Modells nationaler Identität	312
6.4.1. Der Bruch von 1945 und die Neugründung	313
6.4.2. Teilung, Westintegration und europäische Integration	314
6.4.3. Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftswunder, D-Mark	315
6.4.4. Demokratisierung und Verfassungspatriotismus	316
6.4.5. Wiedervereinigung und „Berliner Republik“	317
6.5. Vorherige Diskurse: Grundlinien der deutschen Europapolitik und die Entwicklung des deutschen Elitendiskurses zur EU	319
6.5.1. Grundlinien der deutschen Europapolitik	320
6.5.2. Regierungsdiskurse	323
6.5.3. Europapolitische Konzepte der Parteien bis 2005	328
6.5.4. Fazit	334

7. Deutschland: Der Diskurs	337
7.1. Verlauf, Akteure und Regeln des Diskurses	337
7.1.1. Verlauf des Diskurses, Entwicklung der Beiträge und wesentliche Ereignisse	338
7.1.2. Akteure und Regeln des Diskurses	356
7.2. Motive, Argumente und Bezüge des Diskurses	369
7.2.1. Offenheit des Diskurses und Mehrebenenbezug	373
7.2.2. Bezüge zur Selbstdefinition eines Demos	378
7.2.3. Kontinuität und Wandel im deutschen Europadiskurs	381
7.2.4. Fazit zu den Forschungsfragen 2 bis 5 und 9 bis 11	391
8. Vergleichende Betrachtung und weiterführende Hypothesen und Ergebnisse	398
8.1. Ergebnisse und Hypothesen aus der vergleichenden Betrachtung der Kontexte der Diskurse	398
8.1.1. Vergleichende Betrachtung der Kontextfaktoren	398
8.1.2. Erklärungshypothesen zur Wirkung der Kontextfaktoren	410
8.2. Die Diskurse im Vergleich	415
8.2.1. Vergleichende Betrachtung der Diskurse	415
8.2.2. Forschungsfragen – Antworten in vergleichender Perspektive	424
8.3. Diskurs und Meinung, Eliten und Bürger – Indizien für Zusammenhänge und weiterführende Hypothesen	434
8.3.1. Diskurs und Wählerabsichten	435
8.3.2. Diskurs und Wahlentscheidung	436
8.3.3. Diskurs und diffuse sowie spezifische Unterstützung	443
8.3.4. Beziehung Diskurs – Medien – Meinungsumfragen: Welche Theoriemodelle sind aufschlussreich?	445
8.4. Nationale Europadiskurse als Medien der Konstruktion europäischer Identität?	449
8.4.1. Abschließende Diskussion der Ergebnisse	450
8.4.2. Was fehlt im Konstruktionsprozess?	453
8.5. Im Rahmen der Untersuchung entwickelte weiterführende Hypothesen	456
8.5.1. Arbeitshypothesen und Ergebnisse zu diesen	456
8.5.2. Weiterführende Hypothesen:	459
9. Schluss	465
Literaturverzeichnis	471

Kodesysteme: <http://www.nomos-shop.de/21043>.